

Haller Interdisziplinäres Programm für Endometriose (ENDO8)

Schmerzen sind bei Frauen, die an Endometriose erkranken, das häufigste Symptom.

Ob medikamentöse oder operative Therapie – Schmerzen bleiben bei manchen Patientinnen dennoch ein leidiger Begleiter. Verschiedene Faktoren wie Nahrung, Rauchen, Stress, psych. Verfassung können Schmerzen negativ beeinflussen.

Mit unserem neuen Konzept „ENDO8“ wollen wir unseren Patientinnen von Beginn an die Möglichkeit bieten, mit Schmerztherapeut:innen, Psycholog:innen und Physiotherapeut:innen zu sprechen, um die für sie bestmöglichen Therapie-strategien zu entwickeln.

All diese Therapien können oft eine längere Zeit beanspruchen. Dabei wollen wir Sie und auch Ihren Partner unterstützen.

Sie können uns gerne über Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren behandelnden Arzt oder direkt kontaktieren.

Endometriose-Ambulanzzeiten

Mo 9.00 – 15.00 Uhr
Di 8.00 – 12.30 Uhr
Mi 9.00 – 15.00 Uhr
Do 8.30 – 15.00 Uhr
Fr 8.30 – 14.30 Uhr

Telefon +43 50 504-363 00

Termin nur nach telefonischer Vereinbarung

Zertifizierungen

Das Endometriosezentrum Hall wurde von der Stiftung Endometriose Forschung, der Europäischen Endometriose Liga und der Endometriose Vereinigung Austria erstmals 2013 zertifiziert.

Endometrioseteam

A.ö. Landeskrankenhaus Hall i.T.
6060 Hall i.T. · Milser Straße 10

Gynäkologie Hall

Primar Univ. Prof.

DDr. Peter Widschwendter 050 504-363 07

Mitarbeiter:innen

Dr.ⁱⁿ Caroline Rhomberg, OÄ 050 504-363 00

Dr.ⁱⁿ Anna Wimmer, OÄ 050 504-363 00

Dr.ⁱⁿ Lubica Kopcova, OÄ 050 504-363 00

Dr. Marco Lengauer, FA 050 504-363 00

Schmerztherapie

Dr. Matthias Kopfsgruter, OA
mit seinem Team

050 504-366 01

Radiologie

Priv.-Doz.

Dr. Daniel Junker, MSc, Gf. OA 050 504-367 04

Urologie

Primar Prof. Dr. Udo Nagele

050 504-363 10

Chirurgie

Primar Univ.-Prof.

Mag. Dr. Walter Mark 050 504-362 01

Ernährungsberatung

050 504-885 96

Physikalische Medizin

050 504-367 40

Psychologie

Mag. Bernd Lumaßegger 050 504-367 81

Selbsthilfegruppe

www.eva-info.at, office@eva-info.at

www.endometriose-oesterreich.at,
endo.oesterreich@gmail.com



Endometriose- zentrum



**Gynäkologie
und Geburtshilfe**
am Landeskrankenhaus Hall



Endometriose

Endometriose ist eine sehr häufige, gutartige Erkrankung. Etwa jede 8. Frau hat Endometriose, nicht immer hat das Krankheitswert, sondern kann auch zufällig im Rahmen einer anderen Operation gefunden werden. Die typischen Beschwerden sind Unterbauchschmerzen, Schmerzen bei der Periode und beim Geschlechtsverkehr. Auch bei ungewollter Kinderlosigkeit kann Endometriose als Ursache gefunden werden. Die genaue Ursache ist bis heute nicht endgültig geklärt.

Was genau ist Endometriose?

Es handelt sich dabei um Gebärmutter Schleimhaut (Endometrium) außerhalb der Gebärmutterhöhle. Diese Herde können dann vor allem während der Periode starke Schmerzen verursachen oder verantwortlich dafür sein, wenn Sie Schwierigkeiten haben, schwanger zu werden.



Endometriosezentrum

Wir als spezialisiertes und zertifiziertes Endometriosezentrum beraten und behandeln Sie gemeinsam.

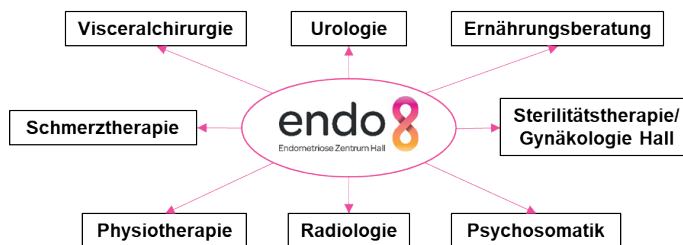
Alle Disziplinen, die im Rahmen einer Endometriosetherapie nötig sind, haben wir in unserem Krankenhaus unter einem Dach: Chirurgie, Urologie, Radiologie, Psychosomatik, Schmerztherapie uvm. können jederzeit in die Behandlung einbezogen werden.

Enge Kooperationen bestehen zudem mit den Reproduktionsmediziner:innen der Umgebung.

Was passiert bei uns?

Am Beginn der Sprechstunde werden wir mit Ihnen ein ausführliches Gespräch über Ihre Beschwerden und Schmerzen führen.

Anschließend erfolgt eine gründliche gynäkologische Untersuchung. Hierbei werden all jene Bereiche inspiziert und abgetastet, die häufig bei Endometriose betroffen sind. Im Anschluss folgt noch ein vaginaler Ultraschall: Hier werden die inneren Geschlechtsorgane (Gebärmutter, Eierstöcke, Eileiter und Vagina), der Enddarm, die Blase und die Nieren untersucht. Gelegentlich kann auch eine Kernspintomographie (MRT) notwendig sein.



Therapie

Die Entscheidung, welche Therapie bei Ihnen infrage kommt, ist von mehreren Faktoren abhängig. Besteht z.B. ein Kinderwunsch? Alter? Hatten Sie schon andere Therapien/ Operationen? Was sind Ihre größten Beschwerden? Haben Sie noch andere Erkrankungen? Genau auf all diese Fragen werden wir im Rahmen der Sprechstunde eingehen.

Zudem gibt es bei uns das sog. Endoboard:

Hier treffen wir Gynäkolog:innen und regelmäßig mit Radiolog:innen, Reproduktionsmediziner:innen, Schmerztherapeut:innen und ggf. weiteren Kolleg:innen, um gemeinsam DIE beste Therapie für Sie zu finden. Ob Operation oder medikamentöse Therapie – wir bieten sämtliche Spezialist:innen im Rahmen unseres Endometriosezentrums unter einem Dach.

In jedem Fall haben Sie das letzte Wort, welche Therapie für Sie die geeignetste ist.

